



**Bürger Initiative Otterstadt e.V.**

**Fraktionssprecherin**

Birgid Daum  
Reiherstraße 25  
67166 Otterstadt  
Telefon: +49 6232 44145  
E-Mail: birgid.daum@bio-otterstadt.de  
Internet: www.bio-otterstadt.de

*pro Müller*  
*Birgid*

Datum: 2015-11-20

Bürger Initiative Otterstadt e.V., Reiherstraße 25, 67166 Otterstadt

**Verbandsgemeindeverwaltung  
Waldsee**

An die Verwaltung Otterstadt  
z.H. Herr Bernd Zimmermann  
und Frau Birgit Reichert  
Eingang 20. Nov. 2015  
Schulstraße 15

67166 Otterstadt

Bgm.	1. Beig.		2. Beig.	
OG Alt.	OG Neu.	OG Ott.	OG Wa.	
FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5

**Antrag auf weitere Maßnahmen zur barrierefreien Modernisierung des Friedhofes:  
Einrichtung von Behindertenparkplätzen und Verbesserung der Befahrbarkeit der  
Wege (ohne/mit Friedhofserweiterung)**

Sehr geehrter Herr Zimmermann und sehr geehrte Frau Reichert,

• **IST-Situation:**

Ein Friedhof soll von allen Besuchern, auch von älteren oder mobilitätseingeschränkten Personen zu nutzen sein.

Am 12.11.2015 hat der Otterstadt Gemeinderat den Antrag der BIO-Fraktion auf „Alters- und behindertengerechte Modernisierung der Friedhofstoilette“ einstimmig verabschiedet.

Der Hauptzugang vom Friedhofsvorplatz sowie der Liefereingang im Bereich Schlittweg/Huttenstrasse sind behindertengerecht, der Seiteneingang Schlittweg/Friedhofstrasse ist es nicht.

Es gibt keine Behindertenparkplätze, weder auf dem Friedhofsvorplatz noch im Bereich des Liefereinganges.

Wie uns betroffene Mitbürger mitgeteilt haben, kommt man aufgrund der zum Teil recht hohen Splittauflage auf den Wegen mit Rollstühlen ohne Fremdhilfe teilweise nur schwer oder sogar überhaupt nicht voran. Die Rollen drücken sich in den Boden, die Rollstühle bleiben stecken.

Ähnliche Probleme gibt es auch mit Rollatoren.



- **BIO beantragt daher folgende Maßnahmen zur weiteren barrierefreien Modernisierung des Friedhofes (ohne/mit Friedhofserweiterung):**

1. Einrichtung von zwei Behindertenparkplätzen

- 2x Vorplatz oder
- 1x Vorplatz und 1x Liefereingang

2. Prüfung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Befahr- und Rollbarkeit der Friedhofswege inkl Kostenermittlung

- Wegematerial Splitt:
  - Eine Splittschicht muss grundsätzlich hauchdünn sein
  - Verfestigung/Verhärtung der Splittauflage zB Splittstabilisierungsplatten
  - Auflage von Gummimatten
- Alternative Wegematerialien zum Splitt: Pflaster?
- Andere?
- Maßnahme soll idealerweise umweltfreundlich sein und zu keiner Versiegelung des Bodens führen

Mit freundlichem Gruß

*Birgid Daum*

Birgid Daum , BIO-Fraktionssprecherin